

Kembach Kurier



Amtsblatt
der Gemeinde Schwanfeld

Jahrgang 37

Donnerstag, 23. Dezember 2008

Nr. 26

Amtlicher Teil

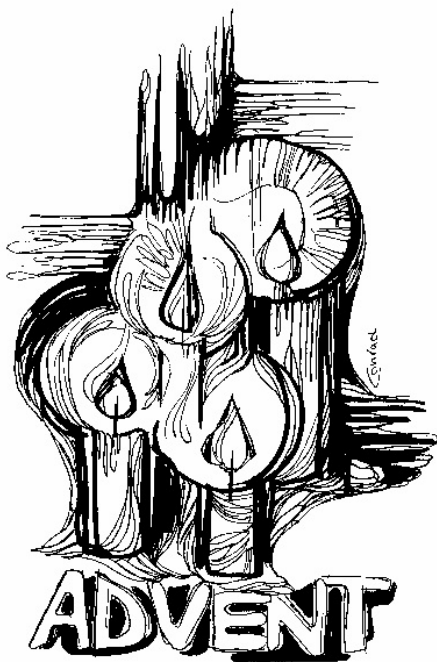
*Gesegnete Weihnachten
und ein friedvolles, gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr 2009*



Krippe in der Kirche „St. Michael“ in Schwanfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein wiederum ereignisreiches Jahr geht zu Ende.



Gewiss wird die Eine oder der Andere von Ihnen darüber nachdenken, was das Jahr 2008 brachte – und damit Bilanz im persönlichen und privaten Bereich ziehen. Mit Sicherheit ist es kein Fehler, dies auch auf den kommunalen Sektor zu übertragen.

Für unsere Gemeinde Schwanfeld können wir meines Erachtens ohne weiteres eine positive Bilanz des vergangenen Jahres ausweisen. Dass dies so ist, ist im Ergebnis dem Verdienst vieler zuzuschreiben. Gemeinderat, die örtlichen Vereine und Gruppierungen, die Schwanfelder Betriebe und Geschäfte und nicht zuletzt viele unserer Schwanfelder Bürgerinnen und Bürger, haben dazu beigetragen, dass in einem guten Miteinander auf verschiedensten Ebenen auch Weichen für die Weiterentwicklung unserer Dorfgemeinschaft gestellt werden konnten. Dafür bereits an dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle, die sich in den Dienst dieser wichtigen Sache gestellt haben.

Obwohl bereits mehrfach geschehen, möchte ich mich ebenso herzlich zum Jahresende nochmals bei meinem Amtsvorgänger Hans-Georg Eichelbrönner und den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates Helmut Bausenwein, Kurt Engel, Erhard Langer, Birgit Müller und Steffen Wehner für ihr Engagement zum Wohl unserer Gemeinde bedanken. Sie sind auch weiterhin eingeladen, sich aktiv für die Zukunft Schwanfelds einzusetzen. Vielfältige Betätigungsfelder sind vorhanden.

Seit 1. Mai 2008 begleite ich nun das Amt des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Schwanfeld. In diesen vergangenen knapp acht Monaten durfte ich großartige Unterstützung bei der Umsetzung verschiedenster Planungen und Maßnahmen von allen Beteiligten erfahren. Dies erfüllt mich mit Freude und relativiert die Pflichten und die Verantwortung des Amtes.

Ich danke deshalb ganz besonders

- allen Mitgliedern des Gemeinderates für das faire Miteinander und die offene Art und Weise bei den Beratungen, sowie das Mittragen wichtiger Beschlüsse für die zukünftige Entwicklung.
- allen Vereinsvorstandschäften für die nicht immer leichte Aufgabe der Vereinsführung und alle Aktionen zur Stärkung des dörflichen Lebens.
- den örtlichen Firmen und Geschäften für die vielfältigen Angebote und die Bereitstellung von Arbeitsplätzen.
- allen Bürgerinnen und Bürgern für die offene Art der Begegnungen, für die Einbringung in unser Gemeinwesen und nicht zuletzt für die ehrenamtliche Übernahme von Dienstleistungen, die ansonsten durch die Gemeinde zu erbringen wären.

Mein Dank gilt ebenso Herrn Pfarrer Benkert für die Pfarrgemeinde Schwanfeld und den kirchlichen Gremien. Danke, an den Elisabethenverein für den Betrieb des Kindergartens und den Verantwortlichen für die kirchliche Seniorenarbeit.

Für die sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich den Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandschule, der Verwaltungsgemeinschaft, den Bediensteten des Rathauses und der Gemeindebücherei, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes. Auch unserer Feuerwehr gilt mein Respekt und Dank für die stete Einsatzbereitschaft in unserer Dorfgemeinschaft.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern danke ich für das Engagement und den Dienst, den sie für unsere Gemeinde geleistet haben.

Beeindruckt hat mich die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei den sog. „Bürgermeldungen“. Viele angesprochene Punkte konnten sehr zeitnah erledigt werden, einiges ist noch in Bearbeitung – sehr wenige betreffen private / nachbarschaftliche Probleme, welche nicht in den gemeindlichen Zuständigkeitsbereich fallen.

Gute Ansätze und Ideen können oft nur durch die Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger verwirklicht werden. Ich denke da an die ehrenamtliche Arbeit, ohne die ein Verein nicht existieren könnte. Wir können es nicht oft genug erwähnen, was Vereine und Mitglieder in unserer Gemeinde für unsere Kinder, unsere Jugendlichen, Familien und Senioren, leisten.

Auch die gemeindlichen Aufgaben erfordern zunehmend bürgerschaftliches Engagement – wodurch wir Freiräume für wichtige zukunftsweisende Projekte erhalten. Auch hierfür danke ich allen Mitbürgerinnen und –bürger die sich bereits bisher in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einige laufende Projekte konnten abgeschlossen werden, vieles wurde auf den Weg gebracht, teilweise liegen bereits positive Zwischenergebnisse vor - wenn auch nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen.

Stellvertretend für 232 Tagesordnungspunkte, die in 19

Sitzungen behandelt wurden, könnte man nennen:

- Sicherheit und Zustand örtlicher Straßen und öffentlicher Flächen
- Zweiter Sanierungsabschnitt Wasserhochbehälter
- Dauerausstellung Bandkeramik, Umbau der Fröhrscheune und Ausbau des Gewölbekellers unter dem Nederanwesen – mit Unterstützung durch staatliche Zuschüsse
- Walderschließung und Wegebau am „Steinberg“ – einschl. staatlicher Förderung
- Klärschlammvererdung und Kläranlagenbetrieb
- Bauhof und Feuerwehr (Bedarf, Organisation und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit)
- Konsequenzen aus der Deponie-Stilllegung 2009
- Vereinsförderungen und Unterstützung von Kinder- und Jugendförderung in unserer Gemeinde, einschl. Überlegungen bezüglich Netzwerke für Familien
- Themen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG Main-Steigerwald) und Dorferneuerung
- Demographischer Wandel in unserer Gemeinde und daraus resultierende Unterstützung der Seniorenarbeit
- Maßnahmen des Friedhofes betreffend

Die Beratungen zu den Maßnahmen waren stets vom Willen zum sparsamen Einsatz notwendiger Haushaltsmittel geprägt. Keine Möglichkeit für die Erlangung staatlicher Hilfen wurde ausgelassen.

Schwanfeld, das älteste Dorf Deutschlands – noch moderner, attraktiver und lebenswerter zu gestalten, dieses Ziel wird Schwerpunkt unserer Arbeit auch für die nächsten Jahre sein. Die Einrichtungen der Daseinsvorsorge zu sichern und den demographischen Wandel in unserer Dorfgemeinschaft zu bewältigen, sind Grundlagen unseres Handelns.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich schreibe Ihnen diese Zeilen in einer besonderen Zeit.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für uns jedes Jahr aufs Neue von ganz besonderer Bedeutung.

Der dänische Schriftsteller und Märchenerzähler Hans Christian Andersen hat sogar einmal von seiner Sehnsucht nach Weihnachten gesprochen, nach dieser Zeit der Besinnung, der Liebe und der Zuneigung.

Wir erinnern uns an die frohe Botschaft von Christi Geburt; diese Botschaft hat vor über zweitausend Jahren etwas bewirkt, was die Welt, die Menschheit und unser Zusammenleben nachhaltig – auch heute noch beeinflusst.

Ein helfendes Miteinander, gelebte Verantwortung, Frieden im Inneren und nach außen sind Werte, die damit einhergehen und heute genauso aktuell sind wie einst.

Weihnachten gibt Hoffnung, schenkt Zuversicht und bringt Freude.

Vergessen wir in diesen Tagen auch nicht unsere kranken und einsamen Mitmenschen. Schenken auch wir Hoffnung, Zuversicht und Freude.



Warum ich diese Gedanken an dieser Stelle einfließen lasse ist die Tatsache, dass wir „ohne Miteinander, ohne gelebte Verantwortung und ohne Frieden nach innen und außen“ auch unserer kommunalpolitische Verantwortung und unser Versprechen – zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten – nicht erfüllen könnten. Es ist wichtig, sich auch dieser Tatsache immer neu bewusst zu werden – wir haben damit ein gutes Fundament für unsere zukünftigen Aufgaben.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang auch an das Thema von Herrn Pfarrer Benkert für die Adventszeit 2008: Überwinden wir gemeinsam Mauern, Mauern die uns in unserer Dorfgemeinschaft einschränken könnten und Mauern, die uns an einer guten Weiterentwicklung hindern würden.

Was das neue Jahr uns bringen wird, wissen wir nicht. Für alles, was wir uns vornehmen, brauchen wir aber die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zum Mittun und Mitgestalten.

Darum bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie sich ein, werden Sie aktiv und gestalten Sie mit, wo immer es nur geht. Gemeinsam können wir vieles schaffen, Neues gestalten und viele wichtige Projekte verwirklichen. In der Gemeinschaft sind wir stark!

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Verwandten und Freunden friedvolle, besinnliche und erholsame Weihnachtstage und für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und vor allen Dingen Zufriedenheit, sowie ein starkes Wir-Gefühl für unsere Dorfgemeinschaft.

Ihr Richard Köth
1. Bürgermeister



Einladung: Neujahrswünsche der Bürgerinnen und Bürger

Beginnen wir das neue Jahr im Miteinander von Jung und Alt, mit guten Gesprächen und gleichzeitig für einen guten Zweck.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Nach dem Gottesdienst am Neujahrstag möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die einander ein gutes neues Jahr wünschen wollen, die Gelegenheit hierfür im Bürgerzentrum bieten.

Ich lade Sie deshalb für den Neujahrstag, 01. Januar 2009, um 18.00 Uhr sehr herzlich in das „Zentrum der Bürger“ (Bürgerzentrum) ein.

Bei diesem zwanglosen Treffen „versorgt“ uns die BRK Bereitschaft Schwanfeld.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt der Typisierungsaktion von Tobias Weigand am 10.01.2009 in Schweinfurt zugute. Herzlicher Dank auch der Bereitschaft Schwanfeld.

Ihr

Richard Köth
1. Bürgermeister



STATISTIK - Stichtag: 1.12.2007- 01.12.2008

I. Gemeinde Schwanfeld

1. Einwohner	HWS	1951
	NWS	137
	insges.	2088
2. Geburten		11
3. Sterbefälle		8
4. Eheschließungen in Schwanfeld		6

3.	CD-Roms	150
4.	Hörbücher	480
5.	DVD	442
6.	Kinder-/Jugendbücher	13988
7.	Sachbücher	2439
8.	Schöne Literatur	2037
9.	Spiele	404
10.	Zeitschriften	1843
11.	Ausleihe Dez. 2007	1778
	zus.	25291

Bibliotheksbesucher:
vom 01.01.-15.12.08 16800

II. Volkshochschule

1. Kurse	22
Teilnehmer	244
2. Vorträge	2
Hörer	44
3. Kulturfahrten	2
Teilnehmer	114
4. Seniorennachmittag	1
Teilnehmer	82
5. Filmabend (statt Korbtheater)	1
Teilnehmer	50



III. Museum

(jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet)

	Museum:	Rathaus:
Einzelpersonen:	410	200
Erwachsene	410	
Kinder	200	
Klassen/Gruppen: 7 Gr. =	139	6 Gr. = 81
Insgesamt	749	281

Schwanfeld 2007/2008	EURO	EURO
Einnahmen	2007	2008
Grundsteuer,--	18.012,--	18.558,00
Grundsteuer	170.126,--	175.584,00
Gewerbesteuer	234.009,--	93.317,00
Hundesteuer	4.660,--	4.470,00
Einkommensteuerbeteilig. u. Einkommensteuerersatz	735.627,--	838.526,00
Schlüsselzuweisung	334.588,--	330.156,00

Ausgaben	2007	2008
Kreisumlage	466.464,--	533.560,00
Schulverbandsumlage	114.031,--	106.848,00
Verwaltungsumlage	122.574,--	122.812,00
Gewerbesteuerumlage	42.844,--	21.179,00
Solidarumlage	18.256,--	3.287,00
(Gutschrift aus Abr. 2007)		
Betriebskostenförderung		
Gemeindeanteil Kindergarten	96.900,--	90.130,00

IV. Gemeindebücherei – Ausleihstatistik

	Entleihungen
1. Cassetten	348
2. CDs	1382



*Die Schulleitungen und Kollegien der
Grund- und Hauptschule Schwanfeld*

*wünschen Eltern und Elternbeiräten, Schülerinnen und Schülern, den Verantwortlichen und Mitarbei-
tern im Schulwesen, Geschäftspartnern sowie
Allen, die mit unserer Schule verbunden sind, ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 2009.*



Landkreis Schweinfurt.

Landratsamt Schweinfurt geschlossen

Am 24. und 31. Dezember 2008 sowie am 2. Januar 2009

Neben den Feiertagen an Weihnachten und Neujahr ist das Landratsamt Schweinfurt an Heiligabend, 24. Dezember 2008, an Silvester, 31. Dezember 2008, sowie am darauf folgenden Freitag, 2. Januar 2009, geschlossen. Am Montag, 5. Januar 2009, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr. Telefonisch ist das Landratsamt unter (09721) 55-0 zu erreichen; www.landkreis-schweinfurt.de

Das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle ist ebenfalls an Heiligabend und an Silvester geschlossen. Öffnungszeiten und Kontaktadresse des Abfallwirtschaftszentrum unter www.ihr-umweltpartner.de.

Bürgersprechstunde des Landrats

Am Donnerstag, 8. Januar 2009

Offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger: Die erste Bürgersprechstunde im neuen Jahr hält Landrat Harald Leitherer am Donnerstag, 8. Januar 2009, von 15.30 bis 16.30 Uhr in seinem Dienstzimmer im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, ab.

„Jugendschutz geht uns alle an“

Veranstaltung im Landratsamt Schweinfurt

Rechtzeitig vor Beginn der Faschings- und Festsaison: Im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes bieten die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises und der Stadt Schweinfurt in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Schweinfurt die Gelegenheit, Fragen rund um Jugendschutzgesetz und Aufsichtspflicht klären zu können. Außerdem veranlasst der nunmehr deutlich höhere Bußgeldkatalog insbesondere die Veranstalter, im Vorfeld ihrer Planungen und bei der Durchführung genauer hinzuschauen.

Die Praxis zeigt, dass die wichtigsten Regelungen des Jugendschutzgesetzes bekannt sind; die Umsetzung wirft jedoch immer wieder Fragen und Unsicherheiten bei Verantwortlichen und Eltern auf. Bei der Info-Veranstaltung am 15. Januar 2009 haben Eltern die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die verschiedenen Sichtweisen kennen zu lernen. Bei Veranstaltern und

Gewerbetreibenden stehen die Rechte und Pflichten bei der Planung und Durchführung bzw. die Kontrolle bei Festen und anderen Veranstaltungen unter Jugendschutzaspekten im Mittelpunkt. Hierzu zählen sowohl die gewerblichen Veranstalter als auch die örtlichen Vereine und Verbände, die mit ehrenamtlichen Helfern zusammenarbeiten.

Insofern bietet sich dieser Informationsabend in Sachen Jugendschutz gerade auch als Fortbildung für Leute, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, an. Auf Wunsch kann auch eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden. Angesprochen sind auch die Mitarbeiter von Jugendtreffs oder Schülervertretungen, Verkäufer, Mitarbeiter von Tankstellen, Gaststättenbetreiber und alle, die sich für den Jugendschutz interessieren.

Der Informationsabend steht unter dem Motto: „Gemeinsam im Gespräch – Jugendschutz geht uns alle an“. Beginn ist am Donnerstag, 15. Januar 2009, um 19.30 Uhr im Landratsamt Schweinfurt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt Schweinfurt, Tel. (09721) 55-519,-529, E-Mail koja@irasw.de.

Landkreis Schweinfurt.

Sprechttag der Energieagentur

Am Donnerstag, 22. Januar 2009, in Gerolzhofen

Die Energieagentur Schweinfurter Land e.V. (EASL) bietet kostenfreie Beratungen zu Energiefragen an. Für die Mitbürger der Gemeinden im südlichen Landkreis Schweinfurt findet ein Beratungstermin am Donnerstag, 22. Januar 2009, im Zimmer 28 im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, statt.

Interessenten werden gebeten, unter Tel. (09721) 55-743 einen rund 30-minütigen Termin für die Zeit zwischen 14 bis 18 Uhr zu vereinbaren. www.energieagentur-sw.de



Voranzeige:

Seniorenachmittag der Gemeinde mit Vortrag „Ich laufe für dich nach Rom“:

Mittwoch, 21. Januar 2008, 14.30 Uhr im Bürgerzentrum

Ortssprechttag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken hält am Freitag, 09.01.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr, einen Ortssprechttag im Rathaus der Stadt Schweinfurt ab. Der Mitarbeiter des Zentrums Bayern Familie und Soziales, Herr Wiegand, informiert und berät über die Leistungen

- des Schwerbehindertenrechts,
- des Bundes- und Landeserziehungsgeldgesetzes
- des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- der Kriegsopferversorgung
- und des Opferentschädigungsgesetzes.

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegen genommen.

Fundsache:

1 Schal wurde am 03.12.2008 im Grumbachweg gefunden.

Die/Der Verlierer/in kann den Schal in der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld abholen.

1 Schlüssel mit Anhänger wurde am 17.12.2008 auf dem Feldweg nach dem Wengertspfad gefunden.

Die/Der Verlierer/in kann den Schlüssel in der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld abholen.

Die Gemeinde gratuliert



- 23.12. Frau Hetterich Margarete, Wipfelder Str. 33 zum 74.
 28.12. Frau Römmelt Eugenie, Mühlweg 2 zum 76.
 30.12. Herrn König Martin, Reiterswiese 5 zum 84.
 31.12. Frau Kießling Maria, Juttastr. 4 zum 67.
 02.01. Frau Wendel Ruth, Wipfelder Str. 19 zum 86.
 03.01. Frau Hahn Ritta, Grumbachweg 6 zum 79.
 05.01. Herrn Freund Robert, Hauptstr. 40 zum 69.
 06.01. Frau Seiß Inge, Mühlweg 1 zum 66.
 07.01. Frau Gülland Heidelinde, Nibelungenstr. 11 zum 67.

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld ist am Freitag, den 02. Januar 2009 geschlossen.

Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2008 bis 05. Januar 2009 geschlossen.

Bei unaufschiebbaren Meldungen oder Informationen erreichen Sie den

1. Bürgermeister unter der Tel. Nr. 462 oder unter richard@koeth-schwanfeld.de, die
2. Bürgermeisterin unter der Tel. Nr. 476, oder den
3. Bürgermeister unter der Tel. Nr. 666

Die Gemeindebücherei ist vom 24. Dezember 2008 bis 05. Januar 2009 geschlossen.

Telefonnummern und mehr ...

	Telefon	Telefax	E-Mail Adresse
Bürgermeister	09384/9717-12		
Bürgermeister privat	09384/462	09384/1881	richard@koeth-schwanfeld.de
Gemeinde Schwanfeld	09384/9717-0	09384/9717-25	info@schwanfeld.de
Gemeindebücherei	09384/9717-15		bibliothek@schwanfeld.de
Kassenärztlicher Notdienst	01805-191212		
Kindergarten Schwanfeld	09384/212		t@tanzberger-online.de
Landratsamt Schweinfurt	09721/55-0		
Notruf Feuerwehr	112		
Polizei Notruf	110		
Rettungsdienst	19222		
Schule Schwanfeld	09384/253		
Schulverband Schwanf.	09384/266		schulverband@schwanfeld.de
ÜZ-Lülsfeld	09382/604-0		
Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld	09384/9730-0	09384/9730-45	poststelle@vg-schwanfeld.de
VG Schwanfeld Geschäftsstellenleiter	09384/9730-20		
VG Schwanfeld Kassenwesen	09384/9730-40		
Zahnärztl. Notdienst	01805-191313		

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe (1)**

Montag, 29. Dez. 2008

Das Amtsblatt Nr. 1 erscheint am 08. Januar

Nichtamtlicher Teil

Heimat- und Kulturverein

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in diesem Jahr haben die Mitglieder des Heimat- und Kulturverein – Vereine und Gruppierungen – wieder ganz wichtige Beiträge zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer

Dorfgemeinschaft geleistet. Ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden von den Mitgliedern unserer Vereine wäre unsere Gemeinde ein ganzes Stück ärmer. Viele lieb gewonnen Angebote könnten nicht geboten werden. Das Leben in unserem schönen Ort wird maßgeblich durch unsere Vereine und Gruppierung geprägt. Ich bedanke mich deshalb persönlich, wie auch namens der Vereinsvorstände bei allen Verantwortlichen, Mitgliedern und Förderer für die vielen ehrenamtlichen Stunden, Einsätze und Veranstaltungen die durch die Vereine eingebracht wurden.

Ich danke ebenso herzlich den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins – besonders auch den Vorstandsmitgliedern – für das gute Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sie mir als Vorsitzenden entgegengebracht haben.

Auch für das neue Jahr bitte ich um Mithilfe und Unterstützung. Dies gilt für die Mitglieder der einzelnen Vereine, wie auch für die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins.

Gemeinsam können wir einiges bewegen.

Ich wünsche Ihnen persönlich, wie auch namens der im Heimat- und Kulturverein organisierten Mitglieder, ein von Herzen gesegnetes Weihnachten und ein friedvolles, gesundes und glückliches neues Jahr 2009.

*Bayer. Bauernverband
Elisabethenverein
Europaverein
Freiw. Feuerwehr*

*Fotokreis
Geflügelzuchtverein
Kath. Pfarrgemeinde
Kaninchenzuchtverein
KAB*

*KJG
Musikverein
Obst- u. Gartenbauverein
Reservistenkameradschaft
Schützenverein
Soldatenkameradschaft
Spielmansszug
Sportverein
VdK
Verein f. Volkstanz
u. Brauchtumpflege*

*Jonas Konrad
Tanzberger Thomas
Bausenwein Gerlinde
Gampl Christoph –
Raab Christian
Dr. Römmelt Ekkehard
Müller Bernhard
Popp Thomas
Müller Thomas
Sauer Uwe –
Taschner Helga
Voith Stefanie
Feuerbach Renate
Eichelbrönnner Brigitte
Hackenberg Hans
Rumpel Oswald
Werb Bernd
Bauer Harald
Lintl Thomas*

Popp Helene

Richard Köth

1. Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009

wünschen Ihnen

die CSU Ortsvorstandschaft:

Christa Birkhofer-Wirth,
Richard Köth,
Richard Strobel,
Thomas Köhler,
Thomas Hertlein,
Klaus Neuhoff

Vorsitzende
Stv. Vorsitzender
Kassier
Schriftführer
Beisitzer

sowie Ihre CSU und BLS Gemeinderatsmitglieder:

Doris Neuhoff,
Richard Strobel,
Arno Dietmann
Thomas Hertlein
Kurt Eichelbrönnner
Thomas Lintl
Friedbert Kossner
Paul Popp
Albrecht Theiss
Andre Wunderling

2. Bürgermeisterin
3. Bürgermeister

CSU und BLS Bürgerliste Schwanfeld

VORANZEIGE:

Kindergarten St. Michael Schwanfeld

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010:

Mitte Januar – genaue Angaben im nächsten Amtsblatt

Kindergarten St. Michael Schwanfeld

Kinderpflegerin- Erzieherin auf 400,-€Basis als Aushilfe für den Kindergarten St. Michael in Schwanfeld gesucht. Ca. 40 Std./ Monat. Bewerbungen unter 09384-903043. Herr Tanzberger Elisabethenverein Schwanfeld e.V.

KAB Schwanfeld

Herzliche Einladung an alle Interessierten

KAB Waldweihnacht

am Sonntag, 28.12.08 um 16.30 h

Treffpunkt: 16.30 h am Sportplatz

Laterne oder Taschenlampe, Plätzchen, Tee oder Glühwein bringt jeder für sich selbst mit!

KAB Silvesterlauf 2008 um 13.00 h

Treffpunkt Schwanfelder Kirche

Für alle Läufer und Walker:

Die Strecke für alle Läufer und Walker sind für eine Dauerleistung von ca. 50 – 80 Minuten ausgelegt. Es gibt zur „Halbzeit“ einen warmen Tee im Wald und im Ziel (Pfarr-

saal) Tee, Glühwein und eine kleine süße Stärkung!
Für alle Erwachsenen bitten wir um eine Teilnahmegebühr von 5,-€
den Erlös werden wir an den Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft spenden!

Dieser Lauf soll dazu anregen, das vergangene Jahr für sich persönlich Revue passieren zu lassen uns sich vielleicht schon neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2009 zu stecken.

Wir freuen uns auf viele Laufbegeisterte!



Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahre

Die „kleinen Strolche“ treffen sich ab 12. Januar jeden Montag von 10.00 bis ca. 11.30 Uhr im Bürgerzentrum, um gemeinsam zu singen und zu spielen.

KJG präsentiert

die Schwanfelder Filmtage
vom 02.01.2009 bis 04.01.2009
im Pfarrsaal Schwanfeld

Programmübersicht:

Freitag, 02.01.2009

14:30 Uhr Jagdfieber
16:30 Uhr Die wilden Kerle 4
19:00 Uhr Die Simpsons - Der Film
21:00 Uhr Born to be wild
23:00 Uhr The hills have eyes

Samstag, 03.01.2009

14:30 Uhr Kung Fu Panda
16:30 Uhr Hitch - Der Date Doktor
19:00 Uhr Unsere Erde
21:00 Uhr Mamma Mia!
23:00 Uhr Departed: Unter Feinden

Sonntag, 04.01.2009

14:00 Uhr Ratatouille
16:00 Uhr Harry Potter und der Orden des Phönix
18:30 Uhr Liebe braucht keine Ferien
21:00 Uhr Keinohrhasen
23:00 Uhr The Da Vinci Code - Sakrileg

Entritt pro Film:

Kinder / Jugendliche: 2,00 €
Erwachsene: 3,00 €

Termine im Dezember 2008 / Januar 2009:

28.12.	KAB	Waldweihnacht	
31.12.	KAB	Silvesterlauf	
01.01.	Gemeinde	Neujahrswünsche der BürgerInnen	Bürgerzentrum
02.-04.01.	KJG	Filmtage	Pfarrsaal
10.01	Gemeinde	Neujahrsempfang	Bürgerzentrum
21.01.	VHS-Gemeinde	Seniorenachmittag	Bürgerzentrum

Café Klatsch

Das etwas andere Café - Eine Einrichtung in der Sozialstation Werneck

Öffnungszeiten jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Programm für die nächsten Wochen

Zu unserem normalen Cafebetrieb bieten wir zusätzlich für Interessierte ein kleines Programm

Zwischen Weihnachten und Dreikönig bleibt unser Café Klatsch geschlossen

- Donnerstag 08. Januar - Seniorenkino mit Café Betrieb
- Donnerstag 15. Januar - Spielnachmittag (Gesellschaftsspiele, Karten, Würfelspiele usw.)
- Donnerstag 22. Januar - Erzählnachmittag
- Donnerstag 22. Januar um 20.00 Uhr Beratungs- und Informationsabend zum Thema Pflegeversicherung im Café Klatsch bei der Sozialstation St. Michael, in Werneck
- Donnerstag 29. Januar - Spielnachmittag (Gesellschaftsspiele, Karten, Würfelspiele usw.)

Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben
Bei der Sozialstation, Am Schloßpark 11, in Werneck

Kirchliche Nachrichten

- Mittwoch 24.12.**
16:00 Kinderkrippenfeier, Weltmissionstag der Kinder die Kinder bringen ihr Opferkästchen zur Krippe
22:00 Christmette, Kollekte für Adveniat,

Ärztl. Notfalldienst

19.-21.12.	Dr. Schott A., Hauptstr. 95, 97493 Bergtheim, Tel. 09721/90180
24.-26.12.	Dr. Langer/Dr. Krämer, Lindenweg 3, 97509 Kolitzheim, Tel. 09385/97110
27./28.12.	Dr. Skaar, Lindenweg 3, 97509 Kolitzheim, Tel. 09385/97110
31.12./01.01.09	Dr. M. Römmelt, Schlossgarten 5, 97523 Schwanfeld, Tel. 09384/377
02.-04.01.09	Dr. Liebold, Lindenweg 3, 97509 Kolitzheim, Tel. 09385/97110
06.01.09	Dr. Schwabe, Alte Mainstr. 4, 97506 Grafenrheinfeld, Tel. 09723/7055
09.-11.01.09	Dr. Folz, St. Kilian-Str. 2, 97537 Wipfeld, Tel. 09384/97190

Sprechzeiten:

Am Samstag und Sonntag findet jeweils eine Sprechstunde von 10.00-11.00 Uhr und von 18.00 – 18.30 Uhr statt, am Mittwoch von 18.00-18.30 Uhr.

(Dienstzeiten: von Freitag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 12.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr).

In den sprechstundenfreien Zeiten bitte die Bereitschaftsdienstzentrale anrufen:
Tel. 01805-191212 (0,12 Euro/Min.)



Zahnärztl. Notfalldienst

20./21.12.	Dr. von Lindeiner-gen.v.Wildau, Stadtlauringen, Marktplatz 18 – 09724/603
24./25.12.	ZA Melde Bernd, SW, Jägersbrunnen 6 – 09721/22313
26./27.12.	Dr. Mömken Henrik, SW, Georg- Wichtermann-Pl. 8 – 09721/18283
28./29.12.	Dr. Papsthart Günther, SW, Georg-Wichtermann-Pl. 8 – 09721/21129
30./31.12.	Dr. Nadolinski Jochen, SW, Dittelbrunner Str. 58 ½ - 09721/74163
01./02.09	Dr. Nadolinski Jolante, SW, Dittelbrunner Str. 58 ½ - 09721/74163
03.-06.01.09	Dr. Hendrich Derya, SW, Lange Zehntstr. 20 – 09721/21815
10./11.01.	Dr. Ochs Jürgen, Werneck, Schönbornstr. 33 – 09722/7450

Notfalldienstzeiten:

10.00-12.00 Uhr und von 18.00 – 19.00 Uhr Anwesenheit in der Praxis.

In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Unter der Telefonnummer 01805 / 191313 erhalten Bürger Auskunft über die Möglichkeit einer zahnärztlichen Versorgung außerhalb der regulären Praxiszeiten (Notdienst).

Verkauf von Glühwein durch die Ministranten

Donnerstag 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN 8:45 Amt, Kollekte für Adveniat 13:30 Rosenkranz
Freitag 26.12.	HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer 10:00 Jugendgottesdienst, Kindersegnung 13:30 Rosenkranz
Sonntag 28.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE 10:00 Amt 13:30 Rosenkranz
Mittwoch 31.12.	18:00 Rosenkranz 18:30 Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Donnerstag 01.01.	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA 17:00 Amt
Freitag 02.01.	9:00 Krankenkommunion 18:00 Rosenkranz,
Sonntag 04.01.	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN 8:45 Amt 13:30 Rosenkranz
Montag 05.01.	ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE 18:00 3. Rosenkranz für Hermann Raab 18:30 Vorabendmesse mit den Sternsängern, Kollekte für die Afrikanische Mission
Dienstag 06.01.	ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE 13:30 Rosenkranz
Mittwoch 07.01.	18:00 Rosenkranz
Freitag 09.01.	18:00 Rosenkranz 18:30 Amt

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft

Einsatzleitung: Rosi Leiter, Tel. 0175 / 2296864
Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in
der Kirche und im Schaukasten Ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne
mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung
Konto-Nr. 5215994

BLZ/Bank 7906900 Raiffeisenbank SW
Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis
Pfarreiengem. Luisenhof

Dienstplan - Kinderärzte

23./24.12.	Dr. Oberndorfer, Jutta und Dr. med. Freiwald-Tries, Monika
24./25.12.	Dr. Vit, Georg
25./26.12.	Dr. Oberndorfer, Jutta
26./27.12.	Dr. Hoffmann, Klaus
27./28.12.	Dr. Stadler, Johannes
28./29.12.	Dr. Schneider, Stephan
29./30.12.	Dr. Fösel, Stephan
30./31.12.	Dr. Stadler, Johannes
31./01.01.	Dr. Gimpl, Elisabeth
01./02.01.	Dr. Oberndorfer Jutta, Schonungen, Bachstr. 7 – 09721-50707
02./03.01.	Dr. Blume Jörg, SW, Manggasse 10 – 09721-26390
03./04.01.	Dr. Ibel, Johann, Werneck, Schönbornstr. 15 – 09722-94720
04./05.01.	Dr. Stadler, Johannes, SW, Geldersheimer Str. 50 – 09721-804304
05./06.01.	Dr. Nanke Tobias, , Friedr.-Stein-Str. 9 – 09721-21606
06./07.01.	Dr. Vit Georg, SW, Siebenbrückleins- gasse 6 – 09721-25272
07./08.01.	Dr. Fösel, Stephan, Schonungen, Bachstr. 7 – 09721-50707
08./09.01.	Dr. Oberndorfer Jutta, Schonungen, Bachstr. 7 – 09721-50707
09./10.01.	Dr. Nanke Tobias, , Friedr.-Stein-Str. 9 – 09721-21606

Die Zeiten gelten jeweils von abends 18.00 – morgens 8.00 an den Werktagen, am Wochenende von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr.



Apotheken - Notfalldienst

01. Do K	10. Sa G	19. Mo D
02. Fr L	11. So H	20. Di E
03. Sa M	12. Mo I	21. Mi F
04. So A	13. Di K	22. Do G
05. Mo B	14. Mi L	23. Fr H
06. Di C	15. Do M	24. Sa I
07. Mi D	16. Fr A	25. So K
08. Do E	17. Sa B	26. Mo L
09. Fr F	18. So C	27. Di M

A	Schönborn-Apotheke, Werneck Niklaus-Apotheke, Veitshöchheim	(0 97 22) 76 76 (09 31) 9 21 33
B	St. Burkard-Apotheke, Örlenbach St.-Mauritius-Apotheke, Estenfeld Rosen-Apotheke, Veitshöchheim	(0 97 25) 7 10 40 (0 93 05) 4 22 (09 31) 9 1500
C	Hubertus-Apotheke, Arnstein St.-Laurentius-Apotheke, Zell	(0 93 63) 58 48 (09 31) 46 13 54
D	Löwen-Apotheke, Niederwerrn Rats-Apotheke, Rimpar	(0 97 21) 7 4820 (0 93 65) 98 50

	St.-Margareten-Apotheke Margetshöchheim	(09 31) 4 984
E	Marien-Apotheke, Dittelbrunn Falken-Apotheke, Veitshöchheim Mohren-Apotheke, Karlstadt	(0 97 25) 44 93 (09 31) 9 15 40 (0 93 53) 23 41
F	Dürer-Apotheke, Rottendorf Rathaus-Apotheke, Euerbach Mohren-Apotheke, Karlstadt	(0 93 02) 90 920 (09726) 90 7930 (0 93 53) 341
G	St.-Martin-Apotheke, Arnstein Apotheke am Dürrbach, Würzburg-Dürrbach	(0 93 63) 9902 0 (09 31) 9 74 14
H	Apotheke Vanselow, Werneck Rudolph-Glauber-Apotheke, Karlstadt	(0 97 22) 83 27 (0 93 53) 7098
I	Anker-Apotheke, Niederwerrn Maternus-Apotheke, Güntersleben Markt-Apotheke, Zellingen	(0 97 21) 4 8345 (0 93 65) 9939 (0 93 64) 14 15
K	Michaelis-Apotheke, Kürnach Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn Franken-Apotheke, Karlstadt	(0 93 67) 14 40 (0 97 21) 41688 (0 93 53) 7692
L	Hubertus-Apotheke, Bergtheim Brunnen-Apotheke am Saupurzl, Karlstadt	(0 93 67) 9 0660 (0 93 53) 3637
M	St.-Burkard-Apotheke, Örlenbach Dürer-Apotheke, Rottendorf Turm-Apotheke, Zellingen	(0 97 25) 71040 (0 93 02) 90920 (0 93 64) 99 46

Impressum



Der Kembach-Kurier mit der Schwanfelder Dorflocke erscheint alle zwei Wochen jeweils am Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte in Schwanfeld verteilt.

❖ Herausgeber:
delta-druck-peks, Inh. Heinz Peks
Am Weiherlein 1, 97523 Schwanfeld, Telefon 09384/8828-0
Fax 09384/8828 24,
E-Mail-Adresse: peks-druck@t-online.de

❖ Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Richard Köth, 1. Bürgermeister
Rathausplatz 2, 97523 Schwanfeld,
Tel. 09384/97170, Fax 971725

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
delta-druck-peks

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten sich der Herausgeber und Redaktion Kürzungen bei eingesandten Artikeln vor. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.